

2024  
Von Erfahrung getragen,  
**von Innovation geleitet.**

Flughafen Wien  
Süderweiterung T3





„Wir können den Wind nicht ändern,  
**aber die Segel anders setzen.**“

Aristoteles

# Von Erfahrung getragen, von Innovation geleitet.

Dieser Leitsatz bringt auf den Punkt, was unsere Unternehmen seit vielen Jahrzehnten auszeichnet. Was einst als lokaler Familienbetrieb begann, ist heute ein international agierender Unternehmensverbund – geführt mit Weitblick, gewachsen mit Verantwortung und fest verankert in einem klaren Wertefundament.

Gerade in Zeiten, die von weitreichenden Umbrüchen geprägt sind – sei es der digitale Fortschritt, geopolitische Herausforderungen oder die Notwendigkeit, ressourcenschonend zu handeln – zeigt sich, dass sich langfristiger Erfolg nicht allein an wirtschaftlichem Wachstum misst. Es sind Unternehmen gefragt, die Haltung zeigen und aktiv zur Gestaltung von Gegenwart und Zukunft beitragen.

Deshalb fördern wir eine Unternehmenskultur, in der lebenslanges Lernen, Reflexion und Offenheit zentrale Rollen spielen. Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden – von der praxisnahen Ausbildung junger Talente bis hin zur gezielten Förderung erfahrener Expertinnen und Experten – ist bei uns gelebter Alltag. Nur wer bereit ist, sich weiterzuentwickeln, kann dauerhaft Qualität sichern. Wir sind überzeugt: Wer in Menschen investiert, investiert in die Zukunft. Sie sind nicht nur Fachkräfte, sondern Ideengeber, Mitgestaltende und Träger unserer Unternehmenskultur.

Verantwortung bedeutet für uns aber nicht nur die Entwicklung des Einzelnen, sondern auch ein klares Bekenntnis zu nachhaltigem und zukunftsfähigem Handeln. Nachhaltigkeit verstehen wir als ganzheitliches Prinzip, das ökonomische, ökologische und soziale Aspekte miteinander vereint. Sie zeigt sich in einem respektvollen Umgang miteinander, in langfristigen Partner-

schaften mit Kunden und in unserem Bestreben, technische Lösungen zu schaffen, die über den Moment hinaus Bestand haben.

In unserem Kerngeschäft – der technischen Gebäudeausrüstung und dem Anlagenbau – liegt unser Fokus klar auf der Umsetzung energieeffizienter und intelligenter Systeme. Wir denken dabei nicht in kurzfristigen Projekten, sondern in nachhaltigen Konzepten, die ökonomische Effizienz mit ökologischer Verantwortung verbinden. Unser Ziel ist es, nicht nur Standards zu erfüllen, sondern neue Maßstäbe zu setzen.

Zugleich nutzen wir die Chancen der Digitalisierung mit Augenmaß. Neue Technologien sind für uns Werkzeuge zur Effizienzsteigerung, Qualitätssicherung und Prozessoptimierung – immer dort, wo sie echten Mehrwert schaffen. Dabei verlieren wir nie den Blick für das Wesentliche: Die Technik unterstützt, aber der Mensch mit seinem Fachwissen und Verantwortungsbewusstsein macht den Unterschied.

Mit unserer gewachsenen Erfahrung, dem Vertrauen in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie dem festen Willen, Wandel als Chance zu begreifen, richten wir unser Handeln auf eine nachhaltige, stabile und innovative Zukunft aus. Dabei bleiben wir unseren Wurzeln treu und gestalten gleichzeitig aktiv den Weg nach vorn.



Iris Ortner



Klaus Ortner



Paul Unterluggauer

Geschäftsführung **IGO Industries**



Thomas Balázs



Oskar Kern



Andreas Pospisil



Johannes Wagner

Geschäftsführung **Bacon, Babak**

Geschäftsführung **ELIN, EBG**



Paul Unterluggauer



Manfred Waroschitz



Alexander Wild



Thomas Winischhofer

Geschäftsführung **ORTNER**



Marta Daniewska



Leszek Jaroszewicz

Geschäftsführung **TKT**

Iris Ortner

Klaus Ortner

Paul Unterluggauer

# Zahlen und Fakten 2024

## Jahresumsatz 2024

~€ **720** Mio.  
IGO Technologies



~€ **8** Mrd.  
inkl. assoziierte  
Unternehmen

**44**  
Niederlassungen  
IGO Technologies



**7**  
Länder  
IGO Technologies



## Mitarbeitende 2024



~**3.500**  
IGO Technologies

~**25.800**  
inkl. assoziierte  
Unternehmen

## IGO industries Familie Orner 100%

### Integriertes Bauen

	Technologies				Construction	
AT	<b>ORNER</b>	<b>Bacon</b>	<b>ELIN</b>	<b>SMB</b> ~33%	<b>DORA</b> ~37% <sup>1</sup>	<b>hospitals</b> 25% <sup>2</sup>
	<b>HUG</b>	<b>Babak</b>	<b>EBG</b>			
DE	<b>ORNER</b>	<b>HE</b> 45% <sup>4</sup>	<b>SMB</b> ~33%	<b>ELIN</b>	Development <b>ubm</b> ~34% <sup>3</sup>	
PL	<b>TKT</b>	CH	<b>ORNER</b>	HU SK	<b>SMB</b> ~33%	<sup>1</sup> im Syndikat mit Strauss Gruppe ca. 51 % <sup>2</sup> gemeinsam mit PORR 92,3 % <sup>3</sup> im Syndikat mit Strauss Gruppe ca. 47 % <sup>4</sup> gemeinsam mit PORR 100 %
Innovation						
	<b>bluecode</b> 8,3%	<b>ASCENSE</b> Medical	<b>AURIMOD</b>	<b>image biopsy lab</b>	<b>morphomed</b>	<b>NANOVoxel</b> 36,4%
					<b>REGENERa</b>	<b>upnano</b> 12,03%

# Regional verankert, international ausgerichtet

Mit den neuen Standorten in Kundl und Penzberg sowie dem Um- und Ausbau in Posen unterstreichen wir unseren Anspruch auf nachhaltiges Wachstum, Zukunftsfähigkeit und Kundennähe. Die Investitionen stärken unsere Präsenz in entscheidenden Regionen und fördern eine noch engere Zusammenarbeit mit Kunden, Partnern und Mitarbeitenden.

Gleichzeitig erweitern wir unsere Möglichkeiten, flexibel auf Veränderungen im Marktumfeld zu reagieren und neue Impulse für Innovation und Fortschritt zu setzen. So entsteht ein attraktives Arbeitsumfeld, das moderne Rahmenbedingungen mit langfristigen Perspektiven für unsere Mitarbeitenden vereint.

 **Kundl**



 **Penzberg**



 **Posen**



# Werte, die verbinden

In den Unternehmen der IGO Industries arbeiten täglich Menschen aus unterschiedlichen Generationen mit vielfältigen Lebenswegen, Qualifikationen und beruflichen Erfahrungen zusammen. Diese Unterschiedlichkeit verstehen wir nicht als Problematik, sondern als eine unserer größten Stärken. Sie fördert den Blick über den Tellerand, verbindet neue Ideen mit bewährtem Wissen und bildet so die Grundlage für unsere Innovationskraft und unsere Fähigkeit, selbst komplexe Herausforderungen bestmöglich umzusetzen.

Damit das Zusammenspiel individueller Sichtweisen jedoch sein volles Potenzial entfalten kann, braucht es ein gemeinsames Verständnis darüber, was uns leitet und verbindet. Genau hier kommt unser Wertekompass zum Tragen. Er verankert unsere Leitprinzipien Wertschätzung, Initiative, Innovation, Verlässlichkeit, Ausgewogenheit, Offenheit und Expertise fest in unserer Unternehmenskultur.

Ein Kompass weist die Richtung, ohne einzuschränken. Er schafft Klarheit, wo Orientierung gefordert ist, und lässt gleichzeitig Raum für individuelle Wege. So ermöglicht unser Werteverständnis ein konstruktives Miteinander, in dem persönliche Ziele mit den Anforderungen der Unternehmen in Einklang gebracht werden können.

In einer Zeit, in der wirtschaftliche, gesellschaftliche und technologische Entwicklungen hohe Anpassungsfähigkeit verlangen, bietet unser Wertefundament darüber hinaus die notwendige Stabilität. Es ist die Grundlage für Entscheidungen, die nicht nur situativ richtig, sondern auch langfristig tragfähig sind – gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden und Partnern.



## WERTSCHÄTZUNG

- Wir leben Respekt und Ehrlichkeit!
- Wir erkennen Erfolge an!
- Wir führen einen konstruktiven Dialog!



## AUSGEWOGENHEIT

- Wir leben Beziehungen auf Augenhöhe!
- Fairness ist bei uns Ehrensache!
- Wir nehmen unterschiedliche Perspektiven und Blickwinkel ein!



## INITIATIVE

- Wir sind Macher – im Sinne des Kunden und des Unternehmens!
- Wir arbeiten leidenschaftlich und eigenverantwortlich!



## OFFENHEIT

- Unser Tun ist transparent und offen!
- Wir kommunizieren geradlinig!
- Wir schaffen Synergien nach außen und innen und handeln zum gegenseitigen Vorteil!



## INNOVATION

- Wir sind neugierig und vorausschauend!
- Unser Pioniergeist treibt uns zu fortschrittlichen neuen Lösungen!
- Wir sehen Fehler als Chance zu lernen!



## EXPERTISE

- Wir können, was wir tun!
- Wir finden für jedes Problem die beste Lösung!
- Unsere Lernbereitschaft führt zu Spitzen-Know-how!



## VERLÄSSLICHKEIT

- Auf uns kann man sich verlassen!
- Wir beweisen Handschlagqualität!
- Wir schaffen Sicherheit und Vertrauen!



# ESG

## Verantwortung aus Überzeugung

Die Bedeutung von Umwelt, Sozialem und verantwortungsvoller Unternehmensführung – kurz ESG (Environment, Social, Governance) – nimmt kontinuierlich zu. Auch wir setzen uns mit diesen Bereichen intensiv auseinander und sehen es als Teil unserer unternehmerischen Verantwortung, einen Beitrag zu leisten. Dabei ist es nicht die gesetzliche Verpflichtung, sondern unser eigenes Verständnis von nachhaltigem und verantwortungsbewusstem Handeln, das uns die Richtung vorgibt.

Mit dem Anspruch, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln und unsere Prozesse sowie Leistungen weiterhin auf höchstem Niveau zu halten, integrieren wir ökologische, soziale und ethische Aspekte in vielen Bereichen unseres Handelns. Dabei ist es uns wichtig, mit Augenmaß zu agieren und Entscheidungen mit Weitblick zu treffen – für unsere Mitarbeitenden, unser Umfeld und unsere Unternehmen.



## Zukunft braucht Engagement

**Nachhaltigkeit beginnt im eigenen Wirkungsbereich.** Die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks wird bei uns konsequent vorangetrieben – etwa durch den Einsatz erneuerbarer Energien an den Standorten mittels Photovoltaikanlagen oder durch umweltfreundliche Mobilitätslösungen wie den Ausbau der E-Fahrzeugflotte.

**Smarte Prozesse.** Durch die Digitalisierung und den verstärkten Einsatz cloudbasierter Anwendungen gestalten wir unsere Abläufe effizienter, flexibler und ressourcenschonender. Cloud-Technologien ermöglichen die standortübergreifende Zusammenarbeit in Echtzeit, fördern den reibungslosen Informationsaustausch zwischen Teams und unterstützen proaktives Handeln bei potenziellen Störungen. Informationen werden zentral erfasst, transparent weitergegeben und schnell ausgewertet – das optimiert nicht nur Entscheidungsprozesse, sondern reduziert auch den Ressourcenbedarf im Tagesgeschäft.

## Menschen im Mittelpunkt

**Verantwortung braucht Vertrauen.** Unsere Unternehmenskultur basiert auf Wertschätzung, Vertrauen und einem offenen Miteinander. Um unseren Mitarbeitenden ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben zu ermöglichen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle. Ergänzend dazu stehen familienfreundliche Maßnahmen wie das jährliche IGO Industries Kids Camp zur Verfügung, das eine verlässliche Ferienbetreuung für die Kinder unserer Mitarbeitenden sicherstellt. Kleine Aufmerksamkeiten wie Babyboxen zur Geburt, Willkommensgeschenke für neue Kolleginnen und Kollegen oder Team-Events stärken den Zusammenhalt und fördern das „Wir-Gefühl“.

**Vielfalt als Potenzial.** Unterschiedliche Perspektiven bereichern unser Denken und Handeln. Deshalb fördern wir gezielt Diversität und Chancengleichheit – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder individueller Lebenssituation.

**Individuelle Wege unterstützen.** Persönliche Entwicklungspfade, regelmäßige Feedbackgespräche sowie gezielte Aus- und Weiterbildungsangebote – insbesondere durch unsere interne IGO Academy und die speziell auf unsere Nachwuchstalente zugeschnittene IGO LehrlingsAcademy – sorgen dafür, dass Potenziale frühzeitig erkannt und nachhaltig gestärkt werden.

**Maßgeschneidertes Lernen.** Unsere Weiterbildungsangebote richten sich an Mitarbeitende aller Ebenen und Bereiche. Neben klassischen Präsenztrainings werden moderne Formate wie E-Learning eingesetzt, um individuelles Lernen zu ermöglichen. Das Ausbildungsangebot verbindet Fachwissen mit Soft Skills und praktischer Erfahrung.

**Wertschätzung und Förderung gehen Hand in Hand.** Die Ausbildung in der Berufsschule wird durch unsere eigenen Lehrwerkstätten gezielt ergänzt. Dort vermitteln wir nicht nur handwerkliche Grundlagen, sondern schaffen einen geschützten Raum für gezieltes Lernen, neben der Realität des Baustellenalltags. In dieser Umgebung können unsere Lehrlinge ohne Zeitdruck praktische Fähigkeiten entwickeln, Technik verstehen und Schritt für Schritt Sicherheit im Umgang mit Materialien gewinnen. Parallel dazu binden wir unsere Lehrlinge frühzeitig in unsere Großprojekte ein. So lernen sie, Verantwortung zu übernehmen, erleben echte Praxissituationen und wachsen an ihren Aufgaben.

Als Anerkennung für einen erfolgreichen Lehrabschluss erhalten sie zudem eine Prämie.



**Frauen in technischen Berufen.** Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Frauen den Zugang zu technischen Berufen zu erleichtern und ihnen die vielfältigen Chancen in diesem Bereich bewusst zu machen. Deshalb engagieren wir uns aktiv beim jährlichen Töchterttag, der Mädchen frühzeitig praktische Einblicke ermöglicht. Darüber hinaus setzen wir mit unserer Social-Media-Kampagne „Frauen in der Technik“ eine weitere gezielte Maßnahme, um technische Berufsbilder sichtbar zu machen, Vorurteile abzubauen und junge Frauen für eine technische Laufbahn zu begeistern.

**Sicherheit als Selbstverständnis.** Arbeitssicherheit hat bei uns einen besonders hohen Stellenwert – insbesondere auf Baustellen, wo Risiken frühzeitig erkannt und konsequent minimiert werden müssen. Durch klare Sicherheitsvorgaben, regelmäßige Unterweisungen sowie Schulungen und eine entsprechende Schutzbekleidung schaffen wir ein Arbeitsumfeld, in dem Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden oberste Priorität haben.

## Führung mit Prinzipien

**Integrität und Fairness leiten unser Handeln.** Ein klarer Verhaltenskodex, verbindliche Compliance-Richtlinien und regelmäßige Schulungen schaffen die Grundlage für ein ethisches, rechtssicheres und verantwortungsvolles Miteinander – sei es mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Kunden oder unseren Geschäftspartnern.

**Menschenrechte sind nicht verhandelbar.** Faire Arbeitsbedingungen, Schutz vor Ausbeutung sowie die Würde des Menschen stehen für uns an erster Stelle. Die Einhaltung internationaler Menschenrechtsstandards ist elementarer Bestandteil unserer Governance-Strategie.

**Klare Wege für klare Anliegen.** Ein unternehmensübergreifendes, implementiertes Whistleblower-System bietet Mitarbeitenden die Möglichkeit, Missstände sicher und anonym zu melden. Damit fördern wir einen verantwortungsvollen Umgang mit Fehlern und sichern zugleich die Einhaltung unserer Grundsätze.

## Transparenz im ESG-Prozess

ESG ist für uns kein abgeschlossenes Kapitel, sondern ein laufender Prozess, den wir aktiv gestalten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, beabsichtigen wir, künftig freiwillig und regelmäßig über unsere ESG-Aktivitäten zu berichten. Dabei geht es uns nicht nur um die Dokumentation von Maßnahmen, sondern vor allem um Nachvollziehbarkeit und Offenheit. Wir möchten zeigen, wo wir stehen, was wir erreichen konnten und welche Schritte wir als Nächstes gehen. So schaffen wir Vertrauen, ermöglichen einen offenen Austausch mit unseren Stakeholdern und setzen ein klares Zeichen für langfristige Verantwortung.

# Gesellschaftliches Engagement mit Weitblick

IGO Industries und ihre Tochterunternehmen verstehen sich als aktive Gestalter einer Gesellschaft, in der wirtschaftlicher Erfolg, soziale Verantwortung und kulturelles Engagement untrennbar miteinander verbunden sind. Unsere Initiativen bringen Menschen zusammen, schaffen Perspektiven und eröffnen neue Wege sowie individuellen Raum zur persönlichen Entfaltung. Einige unserer Initiativen, die einen spürbaren Unterschied innerhalb sowie außerhalb unserer Unternehmen machen, sehen Sie hier:



## Talente fördern: Bildung als Investition in die Zukunft

Die qualitätsvolle Ausbildung junger Menschen ist ein wesentlicher Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung und zugleich ein zentraler Hebel, um dem Fachkräftemangel wirksam entgegenzuwirken. Mit der IGO Academy und der IGO LehrlingsAcademy bieten wir gezielte Programme, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur fachlich weiterbringen, sondern auch in ihrer persönlichen Entwicklung stärken. Unser Anspruch: Potenziale erkennen, fördern und langfristige berufliche Perspektiven eröffnen.



## Starke Partnerschaften mit (Hoch-)Schulen

Unser Engagement endet jedoch nicht an der Unternehmensgrenze: In langjähriger Zusammenarbeit mit zahlreichen Höheren technischen Lehranstalten in ganz Österreich bringen wir uns aktiv in die schulische Ausbildung ein – unter anderem durch Patenschaften, Mentoringprogramme, Gastvorträge und Schulprojekte. In enger Abstimmung mit den jeweiligen Schulen gestalten wir Bildungsformate, die Jugendlichen praxisnahe Einblicke in technische Berufsfelder ermöglichen. Auch regionale Partnerschaften tragen zur erfolgreichen Vernetzung zwischen Schule und Wirtschaft bei.

Wir verstehen Bildung als ganzheitlichen Prozess, der Theorie und Praxis eng miteinander verknüpfen soll.



Deshalb arbeiten wir mit Fachhochschulen zusammen, um Studierenden bereits während des Studiums konkrete berufliche Perspektiven zu eröffnen. Als Partnerunternehmen bieten wir in dieser Zeit bezahlte Fixanstellungen, in denen theoretisches Wissen direkt im Unternehmensalltag angewendet werden kann.

Darüber hinaus engagieren wir uns an Pflichtschulen durch gezielte Unterstützung der Berufsorientierungslehrer. Unser Ziel ist es, jungen Menschen in einer prägenden Phase ihres Bildungsweges Orientierung zu geben und den Zugang zur Arbeitswelt zu erleichtern. Ergänzend dazu sind wir auf Berufs- und Lehrlingsmessen in nahezu allen Bundesländern vertreten.



## Für mehr Bildungsgerechtigkeit: Chancen erkennen, Perspektiven schaffen

Bildung bedeutet Zukunft, und diese darf nicht vom sozialen Umfeld abhängen. Gemeinsam mit Teach For Austria setzt sich IGO Industries deshalb in Wien und Linz für mehr Chancengleichheit im Bildungssystem ein. Als langjähriger Partner dieser Initiative leisten wir einen aktiven Beitrag dazu, dass Kinder und Jugendliche – unabhängig von Herkunft und Lebensumständen – faire Bildungschancen und echte Integration erhalten.



# IGO Art of Communication

## Kunst als Brücke zwischen Gesellschaft und Wirtschaft

Mit IGO Art of Communication hat IGO Industries einen besonderen Ort geschaffen, an dem Wirtschaft, Kunst und Gesellschaft in einen wertschöpfenden Dialog treten. Das im Süden Wiens gelegene Museum beherbergt eine der bedeutendsten privaten Kunstsammlungen Österreichs. Sie umfasst Werke aus über zwei Jahrhunderten – vom Biedermeier und Jugendstil über die Wiener Moderne bis hin zur Gegenwart.

Zahlreiche Arbeiten bedeutender Künstler wie Ferdinand Georg Waldmüller, Egon Schiele, Oskar Kokoschka, Maria Lassnig oder Arnulf Rainer dokumentieren die Vielfalt und Tiefe österreichischer Kunstgeschichte. Viele dieser Werke setzen sich mit gesellschaftlichen Umbrüchen und historischen Entwicklungen auseinander und spiegeln damit zentrale Aspekte kollektiver Erinnerung und kultureller Identität wider.

IGO Art of Communication versteht sich jedoch nicht als klassisches Museum. Die Räume dienen zugleich als Plattform für Veranstaltungen, Diskussionen und interdisziplinäre Begegnungen. Hier treffen unternehmerische Perspektiven auf künstlerische Ausdrucksformen. Es entstehen neue Denkansätze und Impulse, die Innovation, gesellschaftliches Miteinander und die Stärkung des Wirtschaftsstandortes vorantreiben.

Mit diesem Projekt unterstreicht IGO Industries seine Überzeugung, dass wirtschaftlicher Erfolg nicht losgelöst von gesellschaftlicher Verantwortung betrachtet werden kann. IGO Art of Communication steht exemplarisch für ein unternehmerisches Selbstverständnis, das über das Kerngeschäft hinaus wirkt: als Beitrag zur kulturellen Vielfalt, zur Förderung des öffentlichen Diskurses und zur Stärkung eines gemeinsamen Wertefundaments.





# Gebäudetechnik & Anlagenbau

Wien – Innsbruck

Gegründet 1903 in Innsbruck zählt ORTNER heute zu den führenden Anbietern im Bereich Gebäude-, Anlagen-, Prozess- und Rohrleitungstechnik mit Kernkompetenzen bei der Planung und Ausführung von heizungs-, Lüftungs-, Klima-, sanitär-, industrie- und umwelttechnischen Anlagen jeder Art.

Über 120 Jahre nach Gründung leben wir in einer hochtechnisierten und globalisierten Welt. Damals wie heute hat sich ORTNER den Herausforderungen der Zeit gestellt und sich vom Handwerksbetrieb zum High-Tech-Anlagenbauer, von kleingewerblichen zu industriellen Strukturen und vom österreichischen zum internationalen Anbieter weiterentwickelt.

Ignaz Ortner gründete das Unternehmen noch zu Zeiten des Kaisers. Sein Sohn, Josef Ortner, führte das Unternehmen durch schwierige Zeiten und legte trotz Wirtschaftskrise, politischer Wirren und Krieg den Grundstein für einen modernen Industriebetrieb. Unter seiner Ägide wurde 1968 die Niederlassung in Wien gegründet und das Unternehmen wuchs endgültig über seine regionalen Grenzen hinaus.

Klaus Ortner forcierte den Auf- und Ausbau der Firma ORTNER sowie der gesamten Unternehmensgruppe. Er hat das heutige Gesicht des Unternehmens geprägt und die Expansion entscheidend vorangetrieben. Seine Tochter Iris Ortner führt im Namen der Familie diesen Weg konsequent fort.

Bildungs- und Forschungseinrichtungen – Chemie-, Pharma- und Lebensmittelindustrie – Einkaufszentren – Hotels, Wohn- und Bürogebäude – Krankenhäuser

## BAfEP

Wien



Die BAfEP Wien (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik) ist eine berufsbildende höhere Schule, die auf die Ausbildung von Fachkräften im Bereich der frühkindlichen Bildung spezialisiert ist. Sie bereitet Schüler umfassend auf die pädagogische Arbeit mit Kindern im Kindergarten- und Hortbereich vor. Alternativ wird die Ausbildung auch in Form von Kollegs für Erwachsene angeboten. In Wien gibt es mehrere Standorte, die jeweils eigene Schwerpunkte und Ausbildungswege bieten.



# MedUni Campus Mariannengasse

Wien

## ORTER

Der neue MedUni Campus Mariannengasse vereint die Anforderungen einer modernen Forschungsstätte mit denen einer international anerkannten Ausbildungsinstitution.

Er schafft optimale räumliche Bedingungen für exzellente Forschung, innovative Lehre und zukunftsweisende Entwicklungen.





# DAS RAIQA

Innsbruck

**ORNER**

DAS RAIQA vereint verschiedenste Bereiche unter einem Dach.

Neben der Bank und Büroflächen für Mitarbeitende entsteht ein internationales Hotel mit Gastronomie, ergänzt durch Angebote für Kunst, Events und Einzelhandel. So wird DAS RAIQA zu einem lebendigen Ort, der weit über die Funktion eines reinen Bürogebäudes hinausgeht.



# SWACRIT systems

Nassereith



In Nassereith, Tirol, entsteht eine hochmoderne Produktionsstätte, in der künftig komplexe Baugruppen und Systeme für die Halbleiterindustrie gefertigt werden. Der Neubau setzt auf innovative, ressourcenschonende Technologien und verzichtet vollständig auf fossile Energieträger.

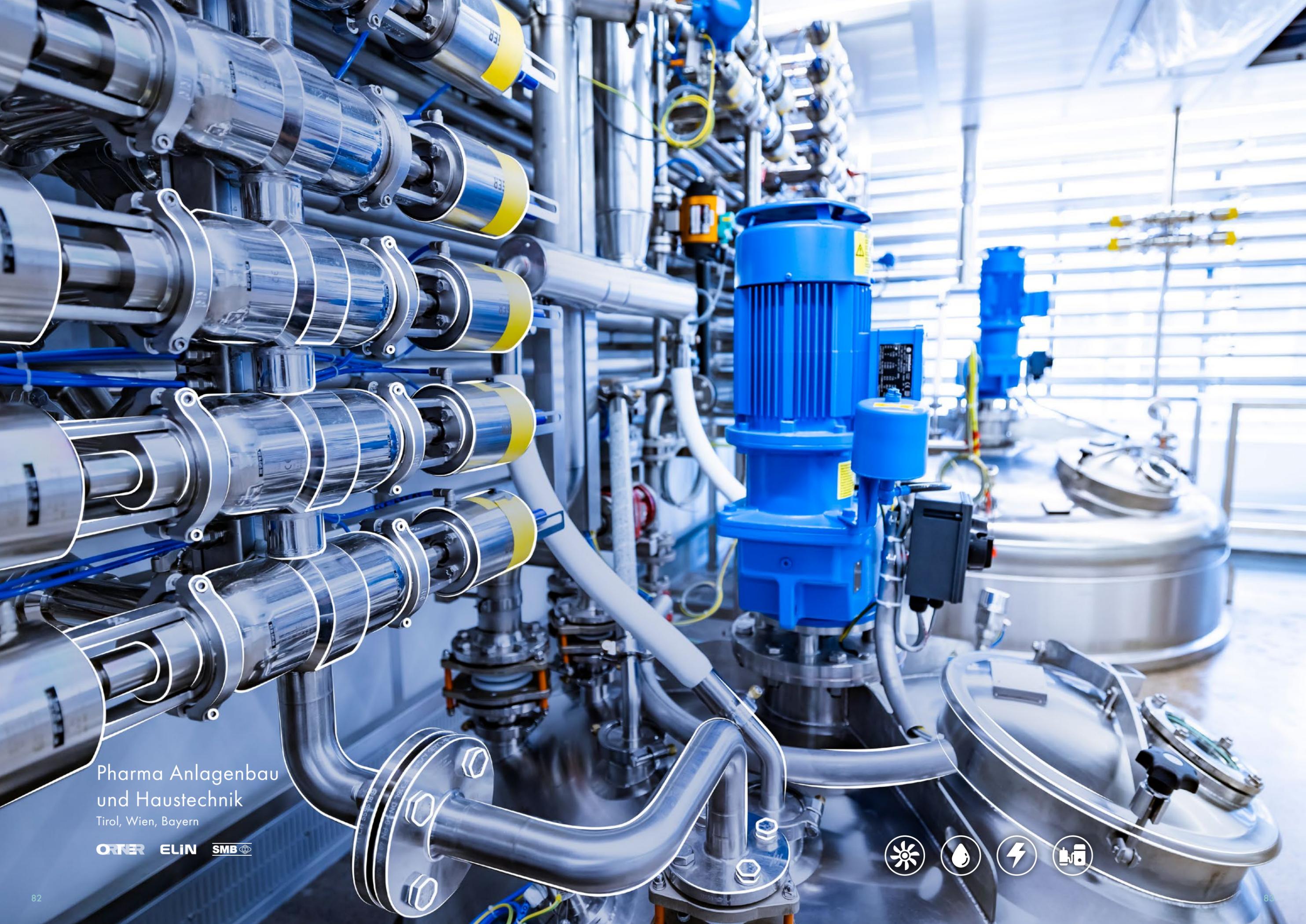




Pharma Anlagenbau  
und Haustechnik  
Tirol, Wien, Bayern

ORTER ELIN SMB





Pharma Anlagenbau  
und Haustechnik  
Tirol, Wien, Bayern

**ORTER** **ELIN** **SMB**



2003 wurde die ORTNER Anlagentechnik GmbH in München gegründet, die sich über die Jahre zu einem kompetenten und zuverlässigen Partner im Bereich der Gebäudetechnik entwickelte. Aufgrund dieser langjährigen Expertise, einem erstklassigen Know-how der Mitarbeitenden, modernster Technik und dem ständigen Streben nach neuen Ideen setzt ORTNER zukunftsweisende Projekte um.

Zu den Kernkompetenzen zählen insbesondere die Geschäftsfelder der Chemie-, Pharma- und Lebensmittelindustrie, der Krankenhausbau sowie Hotels und Bürogebäude. Die Geschäftstätigkeiten umfassen die Planung und Errichtung von heizungs-, lüftungs-, klima-, sanitär-, industrie- und umwelttechnischen Anlagen.

Pharma-, Chemie- und Lebensmittelindustrie – Krankenhäuser – Hotels- und Bürogebäude

Die Anforderungen in Luftfahrt und Medizin entwickeln sich stetig weiter. Um auch künftig höchste Trainingsstandards zu gewährleisten, eröffnete die ADAC HEMS Academy einen neuen, modernen Standort in Oberpfaffenhofen. Dort entstehen optimale Bedingungen für praxisnahe Trainingsangebote für Flugbetrieb, Notfallmedizin, Sicherheit sowie Teaminteraktion und -führung.



Wien – Linz – Klagenfurt

Die im Jahr 1853 in Wien eröffnete J.L. Bacon, die zunächst im Bereich Heizungstechnik tätig war, erweiterte neben ihrem Portfolio auch ihre Marktpräsenz deutlich. Nach einer späteren Neugründung verfügt sie heute über ein erstklassiges technisches Know-how. Mit zahlreichen Großprojekten in Österreich und Deutschland zählt Bacon zu den führenden Gebäudetechnikspezialisten.

Bacon plant, errichtet und betreut alle gebäudetechnischen Anlagen im Bereich Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär. Dabei liegt der Fokus auf Energieeffizienz und Kostenoptimierung in allen Phasen eines Projektes.

Bildungseinrichtungen – Büros – Einkaufszentren – Krankenhäuser – Hotels – Pharmaindustrie

## Eric Kandel Institute – Center for Precision Medicine (CPM)

Wien

**Bacon**

Das Eric Kandel Institut entsteht als innovatives Zentrum für Präzisionsmedizin am MedUni Campus AKH Wien. Es bündelt modernste Forschung zu maßgeschneiderten Diagnose- und Therapieverfahren, die auf genetische, molekulare und digitale Patientendaten abgestimmt sind. Das Institut stärkt Wiens Position als führender Standort für biomedizinische Forschung und Innovation.





# Kärntner Landesarchiv

Kärnten

## Bacon

Das Kärntner Landesarchiv ist das zentrale öffentliche Archiv des Landes Kärnten mit Sitz in Klagenfurt. Es bewahrt Schrift-, Bild- und Tonquellen zur Geschichte Kärntens und stellt diese der Öffentlichkeit, der Verwaltung und der Forschung zur Verfügung. Zu den Hauptaufgaben zählen die Übernahme, Erschließung und dauerhafte Sicherung von Archivgut. Darüber hinaus unterstützt das Archiv bei historischen und rechtlichen Anfragen, betreibt eigene Forschung zur Landesgeschichte und veröffentlicht Ergebnisse im eigenen Verlag.



# Marcher

Villach

## Bacon

Die Norbert Marcher GmbH erweitert an ihrem Standort in Villach die Räumlichkeiten für Verpackung und Zerlegung. Weiters entsteht ein neues vierstöckiges Bürogebäude.

Herzstück des neuen Bürotraktes ist die Kantine, welche Platz für 240 Personen bietet, samt einer großen Terrasse mit Rundumblick auf die Hausberge Villachs.



## **Babak**

Wien

Die Babak blickt auf eine über 140-jährige Firmengeschichte zurück. Das Leistungsspektrum reicht von der Beratung, Ausführungsplanung und Abwicklung bis zur Inbetriebsetzung und Servicierung aller Haustechnikanlagen.

Babak ist bewährter Partner für individuelle Systemlösungen und komplexe Anforderungen bei der Planung und Ausführung von heizungs-, lüftungs-, klima-, sanitär- und industrietechnischen Anlagen. Dabei setzt das Unternehmen Großprojekte für beispielsweise Bildungseinrichtungen, Flughäfen, die Pharmaindustrie, Einkaufszentren und Krankenhäuser um.

Büros – Gewerbe – Hotels – Wohngebäude – Krankenhäuser – Pharmaindustrie

## Wiener Linien

Wien

**Babak** **ELIN**

Mit der Verdichtung des Öffi-Netzes steigt auch der Bedarf an leistungsfähiger Infrastruktur. Deshalb investieren die Wiener Linien, im Zuge des Projekts „Remisen 2.0“, verstärkt in die Modernisierung von Bahnhöfen, Gleisanlagen und Remisen. Die Initiative gilt als europäisches Vorzeigeprojekt und setzt neue Maßstäbe für einen zukunftsorientierten und nachhaltigen öffentlichen Verkehr.





Wien

Die Haustechnische Gesellschaft für Sanitär-, Wärme- und Lufttechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H. (HTG) in Wien ist auf die Errichtung haustechnischer Anlagen in den Bereichen Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär spezialisiert. Neben Anlagen für Büros und Hotels liegt der Schwerpunkt auch auf Bauten für private und öffentliche Forschungseinrichtungen sowie Schulen. Dabei kann die HTG viele bedeutende und erfolgreiche Bauvorhaben im Infrastruktur- und Gesundheitssektor vorweisen.

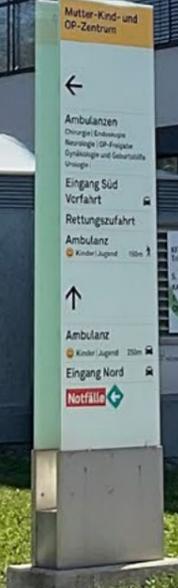
Bildungs- und Forschungseinrichtungen – Büros – Hotels

## Klinik Favoriten

Wien



Die Klinik Favoriten ist ein modernes Krankenhaus im 10. Wiener Gemeindebezirk und Teil des Wiener Gesundheitsverbunds, der mit rund 30.000 Mitarbeitenden zu den größten Gesundheitsdienstleistern Europas zählt. Er betreibt sieben Kliniken, neun Pflegehäuser sowie ein Therapiezentrum und stellt damit über drei Viertel der stationären Gesundheitsversorgung in Wien sicher. Der Verbund steht für medizinische Versorgung auf höchstem Niveau und ist zugleich ein wichtiger Ausbilder für Gesundheits- und Pflegeberufe in Österreich.



TKT ist Marktführer in Polen und seit über 20 Jahren erfolgreich tätig. Das Unternehmen ist fokussiert auf die technische Gebäudeausrüstung im Bereich HKLS+E. Das Leistungsspektrum reicht von der Analyse technischer Lösungen, der Vorbereitung der Bau- und Ausführungsplanung über die Erstellung von Materialspezifikationen und der Steuerung des kaufmännischen Prozesses bis hin zur kompletten Montage und Inbetriebnahme.

Hotels und Bürogebäude – Einkaufszentren – Krankenhäuser – Automobilindustrie – Pharmaindustrie

## The Form

Warschau



The Form ist ein innovatives Architekturprojekt im Herzen von Warschau, das als moderner Büro- und Gewerbekomplex konzipiert wurde. Charakteristisch für das Gebäude sind natürliche Materialien, gebogenes Glas und eine zurückhaltende Farbpalette, die dem Projekt eine zeitlose Eleganz verleihen. Das Projekt erfüllt höchste ESG-Standards und setzt sowohl während der Bauphase als auch im laufenden Betrieb vollständig auf erneuerbare Energien. Geplant sind unter anderem Photovoltaikanlagen auf dem Dach sowie Ladestationen für E-Mobilität.





# PURO Hotel

Warschau

**TKT**

Das PURO Hotel in Warschau ist ein stilvolles Designhotel mit 192 Zimmern im Herzen der Stadt. Der Fokus liegt auf natürlichen Materialien, langlebiger Bauweise und zeitloser Gestaltung. Dank seiner zentralen Lage in unmittelbarer Nähe zu kulturellen Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Geschäftsvierteln ist es der ideale Ausgangspunkt für Städtereisende und Businessgäste gleichermaßen.



Wien – Eisenstadt – Graz – Innsbruck – Klagenfurt  
– Linz – Salzburg – St. Pölten – Feistritz – Stuttgart –  
Düsseldorf – München

Als österreichisches Unternehmen mit einer mehr als 130-jährigen Geschichte verfügt ELIN über gewachsenenes und umfassendes Wissen, langjährige Erfahrung und ausgewiesene Kompetenz in allen erforderlichen Spezialbereichen. ELIN konzipiert, plant, errichtet, wartet und serviert Gebäude- und Industrieanlagen im Portfolio der Elektrotechnik.

In den hauseigenen Kompetenzzentren wird Wissen gebündelt und weiterentwickelt. So wird gewährleistet, dass wertvolle Erkenntnisse und Erfahrungen dokumentiert und als Know-how in Form von innovativen Lösungswegen, technischer Forschung und Produktentwicklung im Unternehmen erhalten und zugänglich bleiben. Auf diese Weise wächst das Spezialwissen im jeweiligen Bereich kontinuierlich.

Büro- und Multifunktionsobjekte – Gewerbe und  
Industrie – Hotels und Wellness – Krankenhäuser

## LeopoldQuartier

Wien

ELIN ORTNER DORA ubm

Im 2. Wiener Gemeindebezirk entsteht mit dem LeopoldQuartier Europas erstes Stadtquartier in Holzbauweise. Das Projekt vereint Wohnen, Arbeiten und urbane Lebensqualität in einem nachhaltigen Gesamtkonzept. Die Holz-Hybrid-Konstruktion reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um bis zu 80 % gegenüber herkömmlicher Bauweise. Ein autarkes Energieversorgungssystem mit Geothermie, Photovoltaik und über 1.000 Solarpaneelen ermöglicht einen nahezu CO<sub>2</sub>-neutralen Betrieb.





# VIO Plaza

Wien

**ELIN ORTER** **DORR**

Der neue großzügige Lebens- und Arbeitsraum für ca. 3.500 Menschen bietet Büroflächen, Shoppingvergnügen, Fitness, ein Hotel und moderne Mietwohnungen. Das VIO Plaza weist eine nachhaltige Bau- und Gebäudetechnik sowie ein kosteneffizientes Gebäudemanagement auf. Die technische High-End-Energielösung wurde mit dem Platin-Vorzertifikat für „Leadership in Energy and Environmental Design“ (LEED) ausgezeichnet.

VIO

COFFEE SIDE

VIO PLAZA



# ÖAMTC

Klagenfurt

## ELIN

Der ÖAMTC Kärnten modernisierte seinen Stützpunkt in Klagenfurt im Rahmen eines umfassenden Um- und Zubau-Projekts. Ziel war es, die Infrastruktur an aktuelle technische und ökologische Standards anzupassen und das Serviceangebot für Mitglieder nachhaltig zu verbessern. Die Baumaßnahmen umfassten sowohl die Erweiterung bestehender Flächen als auch die Errichtung neuer Funktionsbereiche. Mit Abschluss des Projekts wurde der Standort zukunftsfit gestaltet und bietet nun moderne Arbeitsbedingungen sowie optimierte Abläufe für Mitglieder und Mitarbeitende.



# Irishöfe Köln

Köln

## ELIN

Die Irishöfe im Kölner Stadtbezirk Kalk sind ein zeitgemäßes Wohnprojekt mit rund 153 Einheiten, das verschiedene Lebensformen unter einem Dach vereint. In einem sorgfältig geplanten städtebaulichen Konzept finden sich Mikro-Apartments, familienfreundliche Wohnungen sowie seniorengerechte Angebote wieder. Auf einer Fläche von etwa 6.300 Quadratmetern ist so ein generationenübergreifendes Quartier entstanden, das nicht nur vielfältigen Wohnraum bietet, sondern auch durch eine integrierte Kindertagesstätte und gemeinschaftlich nutzbare Flächen das nachbarschaftliche Miteinander fördert.



Linz – Attnang-Puchheim – Kirchdorf –  
Ried im Innkreis – Steyr

EBG konzipiert, plant, errichtet, wartet und serviert Gebäude- und Industrieanlagen im Portfolio der Elektrotechnik und HKLS. Mit einer mehr als 100-jährigen Geschichte bietet das österreichische Unternehmen langjähriges Wissen und eine umfassende Kompetenz in diesen Spezialgebieten. Das Leistungsspektrum umfasst alle Bereiche des gesamten Lebenszyklus einer Anlage: Von der Planung über die Errichtung bis hin zum Service und zur Wartung.

Bürogebäude – Einkaufszentren – Krankenhäuser –  
Gewerbe- und Industriebetriebe

## Hotel Reiters Finest Family

Burgenland

Hotel Reiters Finest Family ist ein Vier-Sterne-Superior-Familienhotel im Südburgenland, das speziell auf die Bedürfnisse von Familien ausgerichtet ist. Auf einem exklusiven, 125 Hektar großen Areal bietet das Hotel eine Kombination aus hochwertiger Kinderbetreuung, vielfältigen Freizeitmöglichkeiten und umfassendem Erholungsangebot für Erwachsene.





Strategie  
**Integriertes Bauen**



Plattling – Halle an der Saale – München –  
Frankfurt – Erfurt

Als Komplettanbieter für Großprojekte in Deutschland plant, konstruiert und errichtet H+E die gesamte Bandbreite der technischen Gebäudeausstattung für Industrieanlagen, Großanlagen und gewerblich genutzte Liegenschaften. Das Ziel ist, vom ersten Schritt der Planung bis zur Errichtung das gesamte Portfolio effizient, vorausschauend und zukunftsorientiert abzudecken. Dabei werden in sämtlichen Teilleistungsbereichen wie etwa der Heizungs- und Kältetechnik, Lüftung und Klima, Sanitär, Elektrotechnik oder Feuerlöschanlagen modernste Technologien eingesetzt.

Büros – Gesundheitswesen – Gewerbe –  
Hotels – Industrie

## Umbau des BMW Group Werk München

München

**H+E ELIN OTER DORA**

Das BMW Group Stammwerk in München, mit täglich rund 1.000 produzierten Fahrzeugen und etwa 6.500 Mitarbeitenden, bildet den Ursprung des weltweiten Produktionsnetzwerks der BMW Group. Ab dem Jahr 2026 wird hier die Produktion der neuen, rein elektrischen Fahrzeugarchitektur „Neue Klasse“ beginnen.

Um die Produktion dieser zukünftigen Fahrzeuggeneration zu ermöglichen, werden derzeit umfangreiche Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt. Diese Neubauten dienen der Optimierung von Montage- und Logistikprozessen und sind Teil der strategischen Ausrichtung des Werks auf die Produktion rein vollelektrischer Fahrzeuge ab 2027.



Österreich – Deutschland – Schweiz – Polen –  
Tschechien – Slowakei – Rumänien – Norwegen –  
Vereinigte Arabische Emirate – Katar

Die heutige PORR Group startete ihre Geschäftstätigkeit als „Allgemeine österreichische Baugesellschaft“ im Jahr 1869. Zu Beginn der 1970er Jahre ist die PORR bereits mehr als 100 Jahre stolze Mitgestalterin Österreichs. In diesem Jahrhundert hat das Unternehmen großes Know-how in so gut wie allen Bereichen der Bauwirtschaft erworben: Industrie- und Wohnbauten, Stollen, Pipelines, Tunnel, Straßen, Tiefgaragen, Eisenbahnlinien, Kraftwerke. Mit der Gründung von Niederlassungen außerhalb Österreichs positioniert sich die PORR ab den 1970er Jahren als internationale Gruppe.

Als börsennotierter Full-Service-Provider bietet PORR heute alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Baubereich an. Die Schwerpunkte liegen in Österreich vor allem im Wohn-, Büro-, Ingenieur- und Straßenbau sowie im Spezialtiefbau. Im internationalen Projektmarkt konzentriert sich PORR auf die Exportprodukte im Tunnel-, Bahn- und Tiefbau.

Die PORR setzt gezielt auf ihre Kernkompetenz, das Baugeschäft, immer mit Blick auf intelligentes Wachstum: Dabei richtet sie den Fokus auf das Ergebnis, nicht auf die Produktionsleistung.

Das KinderKunstLabor ist ein innovatives Ausstellungs- und Bildungszentrum in St. Pölten, das sich speziell an Kinder bis zwölf Jahre richtet. Es bietet Raum für kreative Entfaltung, kulturelle Teilhabe und künstlerisches Lernen. Das Gebäude vereint Ausstellungsflächen, Werkstätten und offene Begegnungsräume auf vier Ebenen und schafft so ein inspirierendes Umfeld für junge Besucher.

Die nachhaltige Bauweise mit nachwachsenden Rohstoffen, einer insektenfreundlichen Beleuchtung und der Erhaltung des Baumbestands setzt dabei neue Maßstäbe im ökologischen Bauen.





**DORR**



**ARGE H53 BBT**



## Brenner Basistunnel

Brennerpass



Der Brenner Basistunnel ist ein grenzüberschreitendes Infrastrukturprojekt zwischen Österreich und Italien und zählt zu den bedeutendsten Tunnelbauvorhaben Europas. Mit einer Gesamtlänge von 64 Kilometern – bestehend aus dem 55 Kilometer langen Basistunnel und der Umfahrung Innsbruck – entsteht die längste unterirdische Eisenbahnverbindung für Personen- und Güterverkehr der Welt.



Österreich – Bulgarien – Deutschland – Niederlande – Polen – Rumänien – Slowakei – Tschechien – Ungarn

UBM Development ist einer der führenden Entwickler von Holzbau-Projekten in Europa. Der strategische Fokus liegt auf Green Building und Smart Office in Großstädten wie Wien, München, Frankfurt oder Prag. Mit 150 Jahren Erfahrung bietet UBM von der Planung bis zur Vermarktung alle Development-Leistungen aus einer Hand an.

Der Hauptsitz der UBM Development AG befindet sich in Wien. Darüber hinaus verfügt das börsennotierte Unternehmen mit seinen Tochtergesellschaften über ein effizientes lokales Netzwerk in Zentraleuropa. Eine starke lokale Vernetzung und eine hohe Marktexpertise ermöglichen das zeitnahe Erkennen und Realisieren von Marktopportunitäten. Mit einem interdisziplinären Team entwickelt UBM Ideen für neue Projekte, innovative Nutzungskonzepte und führt unterschiedliche Interessen und Nutzer zusammen. Dabei werden alle erforderlichen Leistungen rund um diesen integrierten Ansatz aus einer Hand angeboten: Marktanalyse, Projektentwicklung, Planung und Projektmanagement, Finanzierung, Vermietung und Asset Management.

# Village im Dritten

Wien



Auf einem etwa 11 Hektar großen Areal entsteht ein modernes Stadtquartier mit rund 2.000 Wohnungen, zwei Bürogebäuden sowie Einkaufsmöglichkeiten und Bildungseinrichtungen rund um einen 2 Hektar großen Park. Entwickelt wird das VILLAGE IM DRITTEN von der ARE, gemeinsam mit Partnern.

Das Quartier wurde nach den höchsten Standards der Energie- und Ressourceneffizienz geplant und ist nach DGNB Gold vorzertifiziert. Es wird ein europaweit einzigartiges Energiekonzept umgesetzt, das so viel Energie wie möglich aus lokalen und erneuerbaren Ressourcen gewinnt.

Das DGNB-Zertifikat (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet Bauprojekte umfassend hinsichtlich ökologischer, ökonomischer, soziokultureller und technischer Qualität sowie Prozess- und Standortqualität. Es gilt als eines der strengsten und umfassendsten Nachhaltigkeitszertifikate weltweit.



Wien

hospitals entwickelt, plant, errichtet und betreibt Projekte für das Gesundheitswesen. Vor allem in Österreich hat sich hospitals – meist in Partnerschaften mit Sozialversicherungsträgern – zu einem namhaften Eigentümer und Betreiber von Rehabilitationszentren entwickelt.

Der Anspruch ist es, entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der ersten Projektidee bis hin zum erfolgreichen Betrieb, jenes Know-how bereitzustellen, das aus der langjährigen Beschäftigung mit und in verschiedensten Einrichtungen des Gesundheitswesens resultiert.

## Attraktivierung und Umstrukturierung Klinikum am Kurpark Baden

Baden

*hospitals*

Im Jahr 2024 wurde das Klinikum am Kurpark Baden umfassend renoviert, um den Patienten ein modernes und wohnliches Umfeld zu bieten. Die Arbeiten umfassten sämtliche Bereiche der Klinik – von den Patientenzimmern über die Therapieräume, den Speisesaal, die Lobby und Rezeption bis hin zum Pflegestützpunkt. Die Umsetzung erfolgte während des laufenden Klinikbetriebs und unter Berücksichtigung denkmalgeschützter Gebäudeteile. Das Gestaltungskonzept setzte auf eine harmonische Verbindung von Alt und Neu.





Hart bei Graz – Wien – Kundl – Steyr – Wolfsberg –  
Villach – Penzberg – Dresden – Budapest – Kosiče –  
Belgrad

SMB mit Sitz in Hart bei Graz beschäftigt über 700 Mitarbeitende. Das Anlagenbauunternehmen ist seit mehr als 50 Jahre am Markt und auf die Integration von Produktionsanlagen mit anspruchsvollen Medienversorgungen und Energiesystemen spezialisiert. Neben den Schwerpunkten in der Mikroelektronik und in der Pharmaindustrie zählen auch Kunden aus der Automobilindustrie und anderen Industriesegmente zum Kundenkreis.

Mit einem klaren Fokus auf Zukunftstechnologien entwickelt SMB innovative Konzepte, die den Anforderungen von morgen gerecht werden. Durch zehn Standorte in Österreich und den Nachbarländern kann SMB außerdem ein Höchstmaß an Kundennähe und Servicemöglichkeiten zur Verfügung stellen.

## VetViva Richter GmbH

Wels



Ziel des Projekts war die vollständige Installation und Automatisierung einer State-of-the-Art Prozessanlage für die VetViva Richter GmbH in Wels. Der Ausbau und die Modernisierung der Pharmaproduktion sollen einen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Österreich gewährleisten.

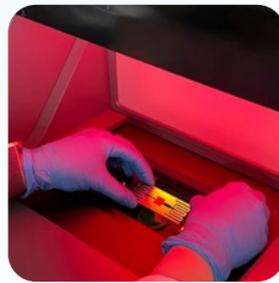
Neben der Lieferung und Installation war SMB intensiv in die Planungsphase eingebunden und unterstützte mit gezielten Qualifizierungsmaßnahmen den erfolgreichen Produktionsstart. Im Leistungsumfang von SMB befanden sich die Installation aller Prozess- und Mediensysteme, der Bedienstationen, Abfüllstationen und Temperier-Einheiten in modularer Skidbauweise.

Mit der erfolgreichen Umsetzung dieses Projekts unterstreicht SMB einmal mehr ihre Expertise und Leistungsfähigkeit im Bereich anspruchsvoller Anlagenbau- und Automatisierungsprojekte.



„Um jahrelange angewandte Spitzenforschung erfolgreich auf den Markt zu bringen, braucht es private Investoren und Family Offices, die an heimische Spin-offs und deren Hochtechnologie glauben. Das tun wir – deshalb unterstützen wir Start-ups nicht nur mit Risikokapital, sondern auch mit Know-how und unserem Netzwerk. Die Investition in zukunftssträngige Start-ups außerhalb unseres eigenen Geschäftsbereichs erweitert unseren Wissenshorizont.“

**Iris Ortner**  
CEO IGO Industries



## NANOVOXEL

NanoVoxel ist das erste Unternehmen weltweit, das das Potenzial des hochauflösenden 2PP 3D-Drucks von UpNano in der Welt der Mikrofertigung ausschöpft. Durch die Kombination verschiedener Mikroherstellungsverfahren bietet NanoVoxel die gesamte Bandbreite an Fertigungsdienstleistungen an: vom Prototyping bis zur Serienfertigung von Mikroteilen.



## AURIMOD

Aurimod ist im Bereich der Schmerztherapie tätig. Das tragbare Stimulationsgerät „VIVO“ reduziert chronische Schmerzen nachhaltig durch elektrische Stimulation des Vagusnervs in der Ohrmuschel, ganz ohne Medikamente.

Eine speziell entwickelte medizinische hochreine Seide kann als Sehnersatz z.B. im Schultergelenk verwendet werden und lässt die körpereigene Sehne nachwachsen.



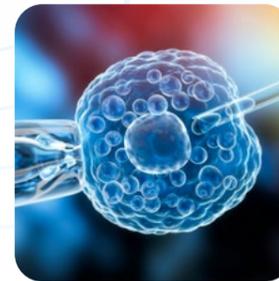
## UPNANO

small • fast • powerful

UpNano ist Technologieführer im Bereich der hochauflösenden 2PP 3D Drucktechnologie. Mit dem 3D-Drucksystem NanoOne können Mikroteile mit Strukturelementen von unter 200 nm in höchster Präzision rasch und einfach hergestellt werden.

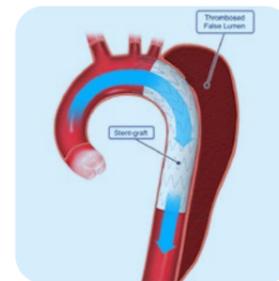


## MORPHOMED



## REGENERA

Regenera entwickelt eine spezielle Stammzellentherapie für Menschen mit akuten Rückenmarksverletzungen. Mithilfe einer Kombinationsbehandlung mit Biomaterial und Stammzellen soll das geschädigte Gewebe schrittweise zur (Selbst-)Regeneration geführt und so die Funktionalität des Rückenmarks wiederhergestellt werden.



## ASCENSE

Ascense Medical entwickelt eine elastische Gefäßprothese, die die natürliche Elastizität und Nachgiebigkeit der menschlichen Aorta nachahmt, um diese zu reparieren und Langzeitfolgen zu eliminieren.

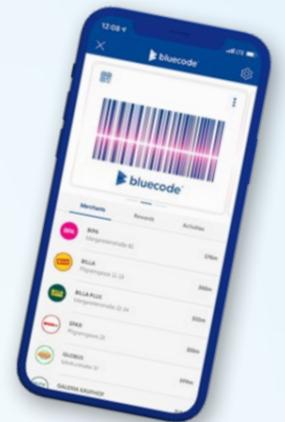


## IMAGE BIOPSY LAB

Mithilfe künstlicher Intelligenz, die mit Millionen von vergleichbaren Daten trainiert wurde, können Röntgenbilder von Knie, Hüfte, Hand und Wirbelsäule in nur einer Sekunde genauer befundet werden als durch einen Arzt und sind darüber hinaus einfacher reproduzierbar.

# Strategie Innovation

## Start-ups



## bluecode®

Bluecode ist eine einfache Art, um mobil und kontaktlos per Smartphone zu bezahlen. Beim Öffnen der App werden zugleich Gutscheine, Sammelpässe und Kundenkarten automatisch erkannt.



Heizung



Klima/Kälte



Lüftung



Sanitär



Elektroinstallationen



MSR



Anlagenbau



Sonderanlagen



Gebäudeautomation



Sicherheitstechnik



Sprinkler



Dämmung/Isolierung



Druckluft/Dampf/Gas



Brandschutz



Hochbau



Tiefbau



Immobilienentwicklung

## IGO Industries GmbH

6020 Innsbruck, Dr.-Stumpf-Straße 2

1230 Wien, Scherbangasse 20

kommunikation@igo-industries.com

[www.igo-industries.com](http://www.igo-industries.com)

